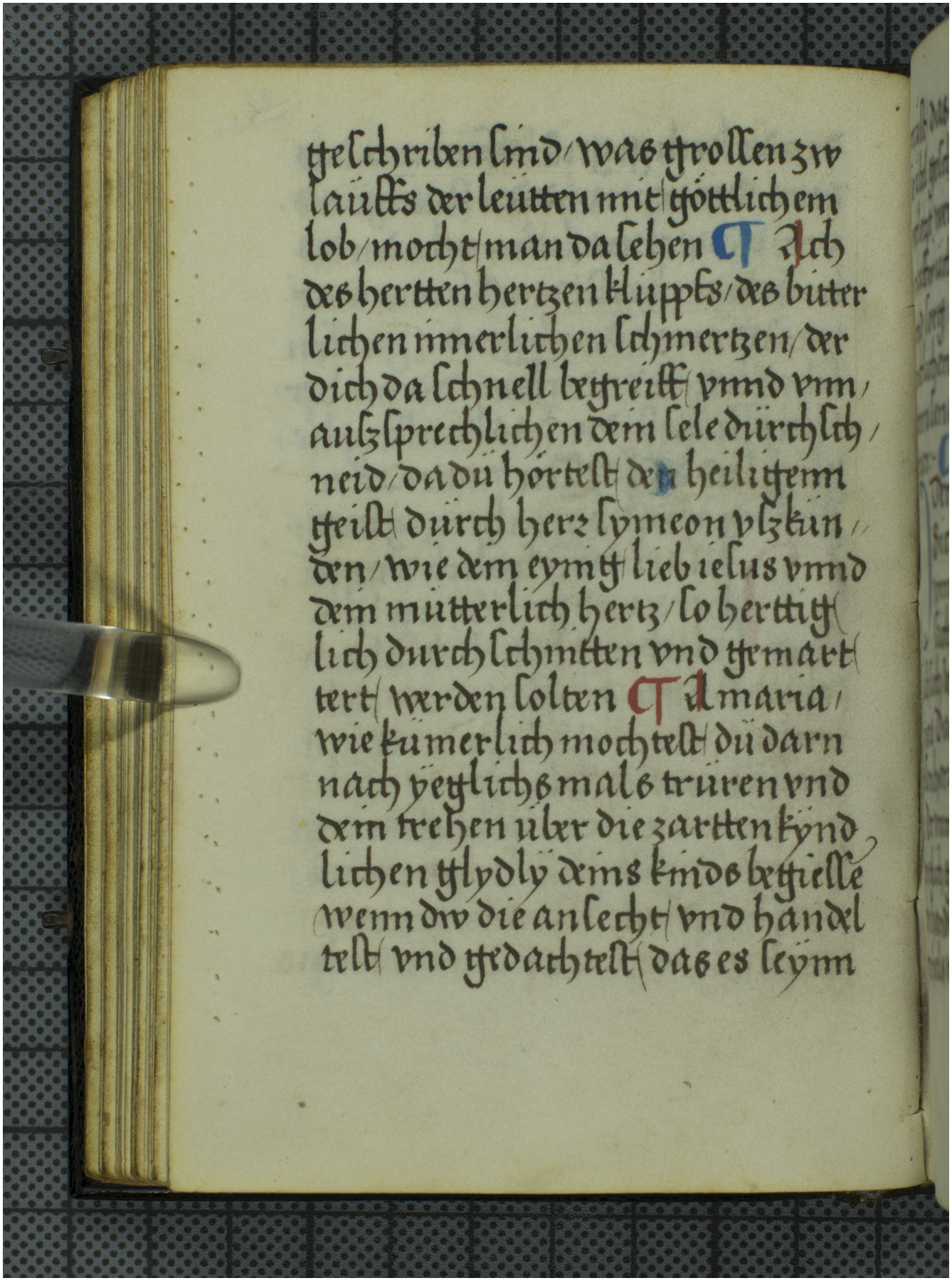
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



geschriben sind/ was grossen zw
laüffs der leütten mit göttlichem
lob/ mocht man da sehen ¶ Ach
des hertten hertzen klüppfs/ des bitter
lichen innerlichen schmertzen/ der
dich da schnell begreiff vnnd vnn/
auszsprechlichen dein sele dürchsch/
neid/ da dü hörtest den heiligenn
geist dürch herr symeon vszkün/
den/ wie dein eynig lieb iesus vnnd
dein mütterlich hertz/ so herttig
lich durchschnitten vnd gemart
tert werden solten ¶ Amaria/
wie kümerlich mochtest dü darn
nach yeglichs mals trüren vnd
dein trehen über die zartten kynd
lichen glydly deins kinds begiesse
wenn dw die ansecht vnd handel
test vnd gedachtest das es seynn